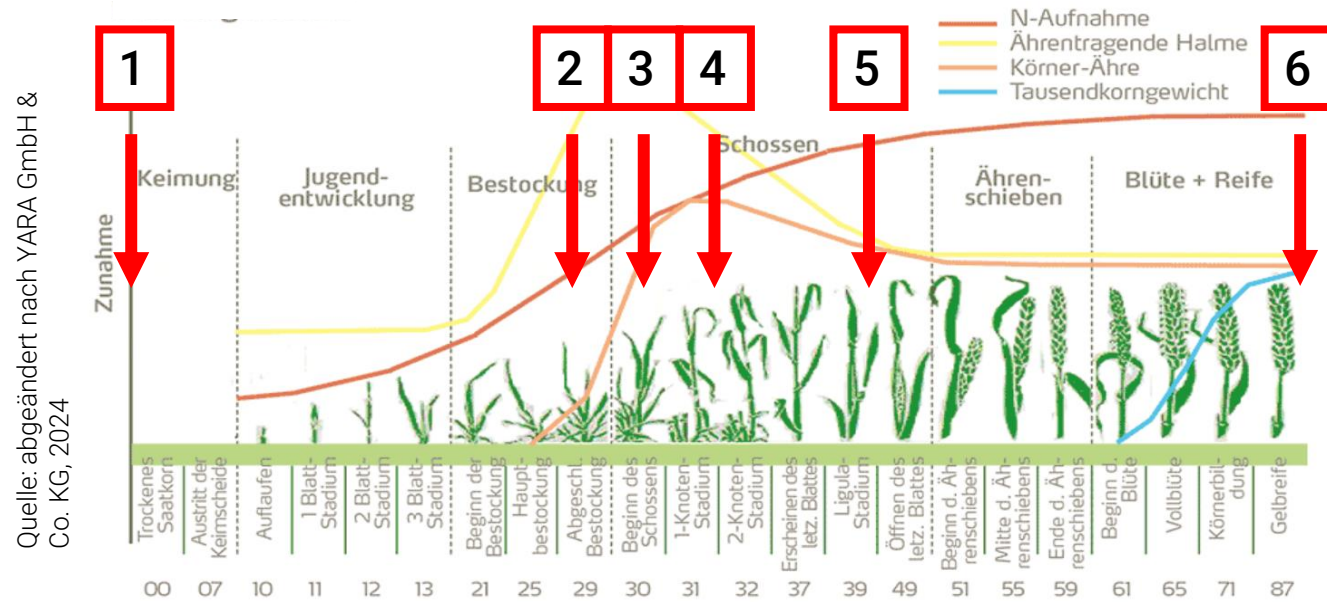
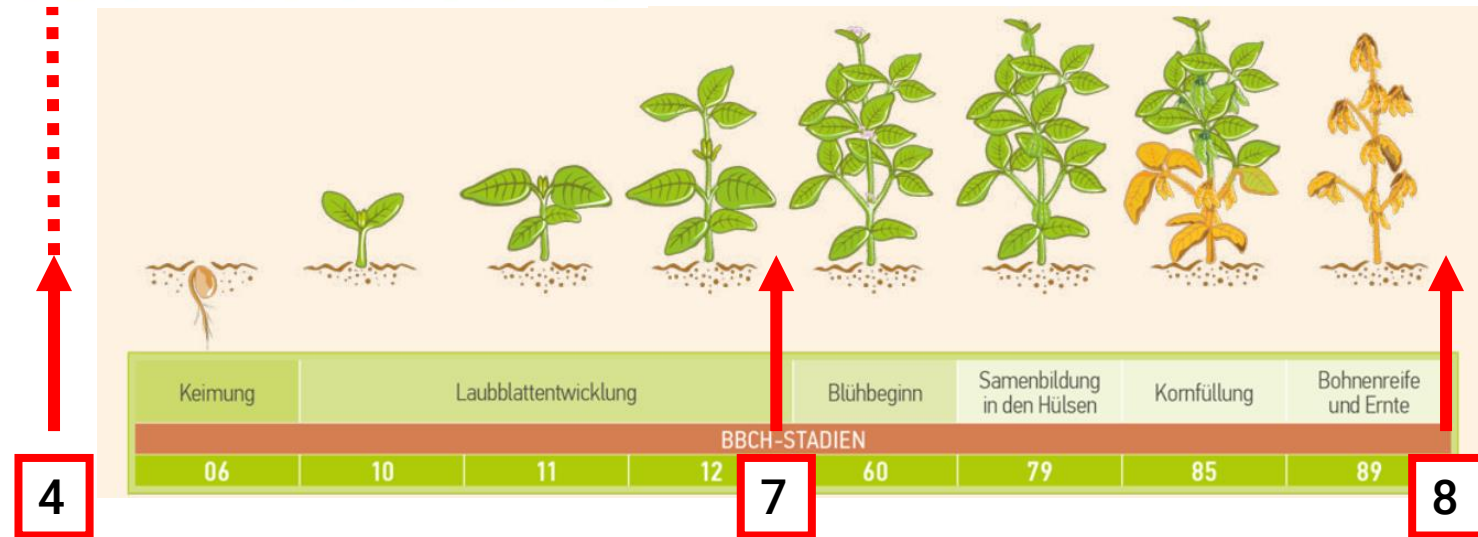


# Anbauplaner STAKU: Winterweizen – Soja



1. Saat Winterweizen
2. Striegel/Herbizid NA Herbst/Frühling
3. N-Düngung Winterweizen
4. Saat Soja
5. N-Düngung Winterweizen
6. Drusch Winterweizen (Hochschnitt)

7. Herbizid NA Soja (Gräser)
8. Drusch Soja



Quelle: abgeändert nach EURALIS Saaten, 2022.

# Anbauplaner STAKU: Winterweizen – Soja

1. Saat Winterweizen mit Drillmaschine nach betriebsindividuellem Saatmuster. Bevorzugt in symmetrischer Anordnung. Bodenbedeckung in den Lichtschächten beibehalten oder eine abfrierende Gründüngung installieren.
2. Striegel oder Hackdurchgang. Alternativ Herbizid im Nachauflauf bei Bedarf. Nachbaueinschränkungen beachten. Vorsicht bei Korrekturbehandlungen gegen Disteln, Blacken oder Winden.
3. N-Düngung Winterweizen nach betriebsspezifischer Düngestrategie (1-3 Gaben). Bevorzugt nur in die Weizenreihen.
4. Saat Soja mit Drill- oder Einzelkorntechnik in die Lichtschächte. Bodenbearbeitung in den Sojareihen mit Hacke, Strip-Till oder Streifenfräse. Alternativ Direktsaat. Kulturschäden im Weizen durch Überfahrt oder Bauteile der Saattechnik vermeiden. Saatgut impfen. 000-Sorten und reduzierte Saatstärke wählen. Schneckenkorn bei der Saat ausbringen
5. N-Düngung Winterweizen abschliessen. Bei Bedarf Blattdünger mit Spurenelementen oder Pflanzenstärkungsmitteln ergänzen.
6. Drusch Winterweizen im Hochschnitt mit Schutzvorrichtung über den Sojareihen. Stroh häckseln und verteilen. Kulturschäden an Soja vermeiden. Mähdrescherspur zwischen den Sojareihen.
7. Herbizid im Nachauflauf gegen Gräser wie Hirse, Ackerfuchsschwanz oder Ausfallgetreide. Mechanische Unkrautbekämpfung kaum realisierbar.
8. Drusch Soja bevorzugt mit Flexschneidwerk.